Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei schöne Neue Lieder

Das Erste

[[1860]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1400682

Visual Library

Drei schöne
Neue Lieder.

Das Erste.
Was fehlet dir mein Herz ꝛc.
Das Zweite.
Ich Mädchen bin aus Schwaben ꝛc.
Das Dritte.
Wann sich die Morgensonne ꝛc.

Das Erste.

Was fehlet dir mein Herz, das du in mit so schlägest, wie kommt es, daß du dich in mir so heftig regest, warum verbirgst du dich mit solcher Stärk und Macht, warum entziehst du mir den süssen Schlaff bey Nacht.

2. Ich weiß die Ursach wohl, darf selber mich nicht fragen, der Himmel hat jetzt Lust, mein Herz also zu plagen, es schwellen über mir die Unglückswellen her, ich lebe voller Angst, auf diesem Unglücksmeer.

3. In einen Trauerflor, hat sich mein Herz umhüllet, mein ganzer Lebensgeist, mit Unmuth ist erfüllet, ich kenne mich fast nicht, ich lebe sonder Ruh, das Glücke ist mir feind, kehrt mir den Rücken zu.

4. Ich kam vor wenig Zeit, in einen schönen Garten, darinn erblickte ich der Blümlein mancher Arten, worunter sahe ich auch eine Rose stehn, nichts mehr begehrte ich, als nur nach ihr zu sehn.

5. O edle Rose du, so unter Dornen

sitzest,

133.

Zwei neue Lieder.

1) Brasilienlied.
2. Hört zu ihr deutschen Brüder.

Das Erste.

Lied auf der Reise nach Brasilien.

1. Wir treten jetzt die Reise Zum Land Brasilien an; Sei bei uns Herr, und weise, Ja mache selbst die Bahn, Sei bei uns auf dem Meere, Mit deiner Vaterhand, So komen wir ganz sicher in das Brasilienland.

2. Durch Gott sind wir berufen, Sonst kams uns nie in Sinn, So glauben wir und wandern Auf sein Geheiß dahin. Gott führt uns auf dem Meere Mit seiner Vaterhand, So kommen wir ganz sicher, In das Brasilienland.

3, Gott sprach zum Abrahame, geh aus von deinem Land. Ins Land das ich dir zeige Durch meine starke Hand. Auch wir vertrauen feste Auf Gott sein heilig Wort, So gehen wir von dannen Jetzt nach Brasilien fort.

4. Wie oft haben wir gerufen Zu dir mein Gott und Herr, So hat sich jetzt eröffnet Ein Land worinnen wir auf deinen Wink hingehen Durch Leitung deiner Hand. Du wirst uns wohl versorgen In dem Brasilienland.

5. Gott schütz Brasiliens Kaiser In seinem Lebenslauf Und kröne ihn mit Segen, Er nimmt uns willig auf; er will uns auch beschützen Mit gnadenreicher Hand, So gehen wir mit Freuden In das Brasilienland.

6. Wie werden wir uns freuen, Wenn diese Reis' vollbracht, Hier sagen wir mit Leide Dem Nachbar gute Nacht: Doch wünschen wir euch Segen, Gesundheit, Fried und Ruh Und gehen in Gottesnamen Brasilienlande zu.

7. Jetzt geht das Schiff ins Meer, Bald ist es in dem Lauf; So falten wir die Hände Zu

Landesbibliothek Oldenburg